

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 112/2019
Federführendes Amt: Stadtbauamt	Erforderliche Protokollauszüge BM, 14, 20, 40, 65	
Vorgang: Vorlage Nr. 190/2018	AZ:	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Vorberatung	23.05.2019
Gemeinderat	Beschlussfassung	25.06.2019

Sanierung Lessing-Gymnasium
- Vergabe von Bauleistungen
- Kostenfortschreibung

Beschlussvorschlag:

1. Vergabe der **Gebäudeautomation** an die Firma **SE-Gebäudeautomation AG**, 73660 Urbach zu **116.301,09 €**, auf der Grundlage des Angebotes vom 15.04.2019.
2. Vergabe der **Lüftungsinstallation** an die Firma **LKK Knödler GmbH**, 73635 Rudersberg, zu **125.587,13 €**, auf Grundlage des Angebotes vom 13.04.2019.

(Empfehlung an den Gemeinderat)
3. Vergabe der **Heizungsinstallation** an die Firma **Höss GmbH**, 73614 Schorndorf, zu **304.427,23 €**, auf der Grundlage des Angebotes vom 15.04.2019
4. Vergabe der **Sanitärinstallation** an die Firma **Sanitär Greiner**, 71364 Winnenden, zu **303.276,62 €**, auf der Grundlage des Angebotes vom 15.04.2019.

Produkt / Maßnahme	21.10.0600/002.
Haushaltsansatz	1.000.000,00 €
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Auszahlungen im folg. Jahr:	12.000.000,00 €
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Auszahlungen und Aufwendungen:	

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
I	II	III			

09.05.2019					

5. Vergabe der **Elektroinstallation** an die Firma **Lüdicke Elektrotechnik GmbH**, 73655 Plüderhausen, zu **1.231.243,91 €**, auf der Grundlage des Angebotes vom 15.04.2019.
6. Vergabe der **Rohbauarbeiten** an die Firma **Fritz Müller GmbH**, 71522 Backnang, zu **1.053.662,89 €**, auf der Grundlage des Angebotes vom 16.04.2019.
7. Vergabe der **Schadstoffsanierung und Abbrucharbeiten** an die Firma **BW-Abbruch GmbH**, 700193 Stuttgart zu **502.682,90 €**, auf der Grundlage des Angebotes vom 10.04.2019.
8. Die Kostenfortschreibung, Stand 05/2019, mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten in Höhe von 17.330.000,00 € wird genehmigt.

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.09.2018 die Entwurfsplanung über die Sanierung des Lessing-Gymnasiums genehmigt.
Auf die Vorlage 190/2018 wird verwiesen.

Nach Fortführung der Werkplanung wurden im ersten Ausschreibungsblock die Gewerke Schadstoffsanierung und Abbruch, Rohbau, Elektroinstallationen, Sanitärinstallationen, Heizungsinstallationen, Lüftungsinstallationen und Gebäudeautomation ausgeschrieben.

Zu den Vergaben im Einzelnen:

1. Gebäudeautomation

Zur Submission sind zwei Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma **SE-Gebäudeautomation AG**, 73660 Urbach, mit **116.301,09 €** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Bandbreite der geprüften Angebotssummen: 116.301,09 € bis 118.825,15 €.

Ansatz Kostenberechnung: 120.190,00 €

2. Lüftungsinstallationen

Zur Submission sind zwei Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma **LKK Knödler GmbH**, 73635 Rudersberg, mit **125.587,13 €** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Bandbreite der geprüften Angebotssummen: 125.587,13 € bis 168.483,77 €.

Ansatz Kostenberechnung: 83.008,45 €.

Im Bereich der Lüftungsinstallationen ergab sich im Rahmen der Ausführungsplanung ein Mehraufwand, da zusätzliche Lüftungsinstallationen durch die Neuplanung der Fachräume erforderlich wurden.

3. Heizungsinstallationen

Zur Submission sind drei Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma **Höss GmbH**, 73614 Schorndorf, mit **304.427,23 €** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Bandbreite der geprüften Angebotssummen: 304.427,23 € bis 436.032,66 €.

Ansatz Kostenberechnung: 95.759,30 €.

Im Bereich der Heizungsinstallationen ergab sich ein deutlicher Mehraufwand. Zum einen ergaben sich Kostenverschiebungen innerhalb der Gewerke (Anstrich aller Heizkörper aus Gewerk Malerarbeiten, Deckenbekleidungen der Deckenheizkörper aus Gewerk Trockenbau)

sowie zusätzliche Leistungen (Heizung während der Bauzeit). Zum anderen war der Ansatz der Kostenberechnung zu niedrig.

4. Sanitärinstallationen

Zur Submission sind zwei Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma **Sanitär Greiner**, 71364 Winnenden, mit **303.276,62 €** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Bandbreite der geprüften Angebotssummen: 303.276,62 € bis 344.507,73 €.

Ansatz der Kostenberechnung: 487.626,30 €.

Im Bereich der Sanitärinstallationen ergab sich im Rahmen der Ausführungsplanung ein Minderaufwand, da die Sanitärinstallationen in den Klassenräumen (Waschbecken) entfallen.

5. Elektroinstallationen

Zur Submission sind drei Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden. Zwei Angebote mussten wegen formaler Fehler ausgeschlossen werden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma **Lüdicke Elektrotechnik GmbH**, 73655 Plüderhausen, mit **1.231.243,91 €** das einzig zu wertende Angebot abgegeben.

Ansatz Kostenberechnung: 1.010.104,90 €.

Im Bereich der Elektroinstallationen ergab sich im Rahmen der Ausführungsplanung ein Mehraufwand, da zusätzliche Leistungen erforderlich wurden (Erneuerung Beleuchtung Flur und Aula Hofgeschoss, De- und Remontage von Beleuchtungskörpern in den Klassenzimmern wegen Erneuerung der Deckenbekleidung, Erweiterung BMA im Installationsgeschoss, De- und Remontage Elektrobeschläge Türen).

6. Rohbauarbeiten

Zur Submission sind zwei Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden. Ein Angebot musste wegen formaler Fehler ausgeschlossen werden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma **Fritz Müller GmbH**, 71522 Backnang, mit **1.053.662,89 €** das einzig zu wertende Angebot abgegeben.

Ansatz Kostenberechnung: 568.369,59 €.

Im Bereich der Rohbauarbeiten ergab sich im Rahmen der Ausführungsplanung ein deutlicher Mehraufwand, da es zu Kostenverschiebungen aus dem Gewerk Schadstoffsanierung gab (ca. 200.000 €), zum anderen wurden Mehrleistung in Höhe von ca. 100.000 € erforderlich (u.a. zusätzliche Sicherungsmaßnahmen während der Bauzeit und Schließen von Lichtkuppeln).

7. Schadstoffsanierung und Abbrucharbeiten

Zur Submission sind acht Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden. Zwei Angebote mussten wegen formaler Fehler ausgeschlossen werden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma **BW-Abbruch GmbH**, 70193 Stuttgart, mit **502.682,90 €** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben

Bandbreite der geprüften Angebotssummen: 502.682,90 € bis 998.472,67 €.

Ansatz Kostenberechnung: 658.481,50 €.

Im Bereich der Schadstoffsanierung ergab sich im Rahmen der Ausführungsplanung ein Minderaufwand, da es zwar zusätzliche Leistungen gibt (ca. 125.000 € für zusätzlichen Rückbau Holzwände und Abhangdecken), allerdings auch deutliche Kostenverschiebungen zum Gewerk Rohbau (ca. 200.000 € für Schutzmaßnahmen innen und außen, Provisorien zur Bauabschnittstrennung, Baustelleneinrichtung).

Die Kostenfortschreibung, Stand 05/2019, schließt mit Gesamtbaukosten in Höhe von 17.330.000,00 € ab und entspricht damit dem Ansatz der Kostenberechnung. Auf Anlage 1 wird verwiesen.

In der Kostenberechnung, Stand 08/2018, enthalten waren 836.750,00 € für Übergangsmaßnahmen.

Diese werden künftig im Produkt 11.24 dargestellt, für den Umbau und Erweiterung der Mietcontaineranlage als Interim für das Lessing-Gymnasium. Auf die Vorlage 056/2019 wird verwiesen.

Im Haushaltsplan 2019 stehen für dieses Projekt Mittel in Höhe von 1.000.000,00 € zur Verfügung, ebenso ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 12.000.000 € eingestellt. Die Finanzierung der Maßnahme ist im Haushalt 2019 ff dargestellt.

Die Bauleistungen dieser Gewerke sollen im Zeitraum Juli 2019 bis Dezember 2022 ausgeführt werden.

Anlage:

Anlage 1 - Kostenfortschreibung Stand 05/2019